

Hätten Sie's gewusst? ...

Quelle: IMAS 2014

- **2/3 der Österreicherinnen und Österreicher** sehen die **klassische Lehre** (duale Ausbildung im Betrieb und in der Berufsschule) als **guten Start ins Arbeitsleben** an.
- **77% der österreichischen Bevölkerung** halten eine **gute Berufsausbildung mit Abschlussprüfung** für **notwendig** (und sind nicht der Meinung, dass sich jeder alles selber beibringen kann).
- **3/4 aller Österreicherinnen und Österreicher** sind davon überzeugt, dass die **Meisterprüfung** als Berufsqualifikation ein **wichtiger Schutz für Konsumenten** ist.
- **68% der österreichischen Bevölkerung** **lehnen es ab, die Meisterprüfung abzuschaffen** und jedes Gewerbe für jeden Interessenten ohne Nachweis einer Befähigung zuzulassen.
- **93% der Konsumenten** **fühlen sich sicher**, wenn Sie einen geprüften Handwerker mit Meisterprüfung mit einer Reparatur beauftragen.
- **95% der Kunden** attestieren **Meisterbetrieben eine hohe Qualität** bei der Erbringung ihrer Leistungen.



IMPRESSUM

Bundessparte Gewerbe und Handwerk
der Wirtschaftskammer Österreich
Wiedner Hauptstraße 63 | A-1045 Wien
T ++43-5-90 900-3288 | F ++43-5-90 900-275
E bsgf@wko.at | W <http://wko.at/bsgf>

Ein gemeinsames Produkt der Bundessparte und der Landesparten
des Gewerbes und Handwerks.

Grafik: Alice Gutleeder | Produktion: Marketing & Kommunikation
Oktober 2014 | Bilder: Bildagenturen, WKÖ
Druck: Grasl FairPrint, 2540 Bad Vöslau

Im Interesse der besseren Lesbarkeit des Textes wurde explizit auf eine geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet. Wir legen jedoch Wert darauf, dass die Broschüre weiblichen wie männlichen Benutzern gleichermaßen gerecht wird.



Qualität.
Aus Leidenschaft.

Österreichs Gewerbe
und Handwerk.

**DIE 10 WICHTIGSTEN
ARGUMENTE FÜR
DIE REGLEMENTIERUNG
VON GEWERBEN**

Der Zugang zu 81 Gewerben ist an einen Befähigungsnachweis gebunden – und das mit gutem Grund.

Reglementierung bedeutet „Qualifizierung von Beginn an“ und steht für

- 01 ... Wohlstand und Arbeit in den Regionen**
Qualifizierte Betriebe sind der Motor für die wirtschaftliche Entwicklung im ländlichen Raum. Sie sichern Arbeits- und Ausbildungsplätze vor Ort in den Regionen.
- 02 ... eine hohe Überlebensfähigkeit der Unternehmen**
Qualifizierte Unternehmen sind langjährige, verlässliche Partner und stabile Anker am heimischen Wirtschaftsstandort.
- 03 ... hohe Ausbildungsleistung**
Gewerbebetriebe, die einer Zulassung unterliegen, garantieren die duale Ausbildung: mehr als 98 % aller Lehrlinge im Gewerbe und Handwerk werden in reglementierten Gewerben ausgebildet!
- 04 ... ein wirksames Mittel zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit**
Qualifikation ist der beste Schutz vor Arbeitslosigkeit. Nirgendwo in Europa ist die Jugendarbeitslosigkeit so niedrig wie in Deutschland und Österreich – zwei Länder mit dualer Ausbildung!
- 05 ... zuverlässigen Konsumentenschutz**
Der notwendige Qualifizierungsnachweis sorgt für hohe Qualität der Produkte und gewerblichen Dienstleistungen. Darauf können sich Konsumenten verlassen!

- 06 ... fairen Wettbewerb unter Qualifizierten**
Reglementierung bedeutet keine Einschränkung des Wettbewerbs, sondern sorgt für fairen Wettbewerb unter gleichen Rahmenbedingungen zwischen den Unternehmen.
- 07 ... Innovations- und Entwicklungskraft**
Beides ist ohne Qualifikation und entsprechendes Know-how nicht denkbar.
- 08 ... globale Wettbewerbsfähigkeit**
Nur Vorsprung in Entwicklung und Technik sichert Österreich die Wettbewerbsfähigkeit auf den globalen Märkten.
- 09 ... Krisenstabilität**
Die Meister- und Familienbetriebe zeigen gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten große Krisenfestigkeit und sind damit ein erfolgreiches Gegenmodell zu globalisierten Konzernstrukturen.
- 10 ... eine Vielzahl von Möglichkeiten am Weg in die Selbständigkeit**
Nicht nur die Meisterprüfung, sondern auch Praxis über längere Zeit, ein individueller Befähigungsnachweis oder der Besuch von Schulen sowie Universitäten führen in das Unternehmertum.

Diese Standards sind elementare Grundpfeiler, die auch in der Zukunft eine erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung unserer Betriebe ermöglichen: zum Schutz der Konsumenten, für eine moderne Ausbildung unserer Jugend und die Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft.